

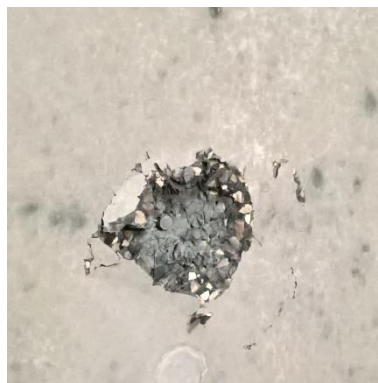
## Beschusshemmende Fassade durcrete „shot“

durcrete „shot“ ist eine spezielle Betonrezeptur für schlanke, nichtbrennbare, beschusshemmende Fassaden und Wandverkleidungen. Die Technologie beruht auf stahlfaserbewehrten Ultra-High-Performance Concrete oder kurz UHPC mit dem Bindemittel Nanodur Compound 5941 grau der Dyckerhoff GmbH. Aufgrund der besonderen Bestandteile ist immer eine Beschichtung erforderlich, Sichtbetonanwendungen sind nicht möglich.

Bei einer Plattendicke von nur 7 cm wird eine Schutzwirkung gemäß VPAM Richtlinie von PM9 erreicht, dies entspricht der Klasse 7 nach DIN EN 1063 und DIN EN1522/23. Dies bedeutet, dass die geprüfte Hartkernmunition Kaliber 7,62 x 51 eines Scharfschützengewehres die Platte nicht durchschlägt und keine gefährliche Absplitterung auf der Rückseite erzeugt.

Als vorgehängte, hinterlüftete Fassade nach DIN 18516-5 mit Betonwerkstein nach DIN V18500 ist die Bauweise bauaufsichtlich geregelt und es sind keine speziellen Genehmigungen erforderlich. Es sind geschosshohe Platten möglich, welche mit bewährten Befestigungssystemen für Naturstein (Mörtelankern oder Schienensystemen) an der tragenden Konstruktion befestigt werden. Paneele aus durcrete „shot“ können auch ohne besondere Nachweise als großformatig aufgemauerte Außenwandbekleidung auf Aufstandsflächen ausgeführt werden. Beide Bauweisen sind vor allem für die Ertüchtigung bestehender Gebäude interessant.

Im Neubaubereich können Sandwichelemente oder geschosshohe und raumbreite vorgehängte Fassadenplatten verwendet werden. Aufgrund der besonderen, von DIN EN 206/EC2 abweichenden Bestandteile der Rezeptur, ist hier eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich.



Die hier enthaltenen Angaben sind allgemeine Hinweise und sind deshalb unter Umständen für den konkreten Anwendungsfall nicht geeignet. Daher sind vor dem Einsatz der Produkte auf den Einzelfall bezogene Prüfungen, Berechnungen und Versuche erforderlich. Die Angaben in dieser Informationsschrift beinhalten keine Beschaffenheitsgarantie. Mängel und Schadensersatzansprüche sind aufgrund dieser Angaben ausgeschlossen. Stand 18.12.2017



BESCHUSSAMT MÜNCHEN

Herbsthufe\_Rev\_A1.0515

## Prüfzeugnis

### Test Certificate

17Z128A11

**Inhaber des Dokumentes:** durcrete GmbH  
*Holder of the document* Am Renngraben 7  
65549 Limburg / Lahn  
Deutschland

Prüfung der durchschusshemmenden Eigenschaften von nicht durchsichtigem Material nach:  
*Test of the bullet resistance of opaque material according to:*  
**VPAM Durchschusshemmende plattenartige Materialien (PM) 2007, 31.01.2014**

**Hersteller:** Dyckerhoff GmbH  
*Manufacturer*

**Auftraggeber:** durcrete GmbH  
*Applicant*

**Prüfgegenstand:** Verbundplatte (500 x 500 x 70 mm)  
*Sample* compound plate

**Probenbezeichnung:** durcrete 0.2/20 Beton  
*Designation*

**Prüfdatum:** 28. November 2017  
*Test date*

**Detailergebnisse siehe**  
**Prüfbericht Nr.:** 17M128A01  
*Detailed results see test report No.*

Die vorgelegte Probe erfüllte die Anforderungen nach:  
*The submitted sample met the requirements according to:*

**VPAM PM 2007 Fassung 2**  
**PM 9**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im zugehörigen Prüfbericht beschriebenen Prüfgegenstände. Die Gültigkeit dieses Dokumentes erlischt, wenn Veränderungen oder Modifizierungen des Herstellungsprozesses, der Materialien und/oder des Qualitätsmanagementsystems vorgenommen werden, die zu einer Beeinflussung der Produktkonformität führen können. Dieses Dokument ist nur mit Unterschrift und Dienststempel gültig. Original nur mit Prägung im Staatswappen. Die auszugsweise Vervielfältigung dieses Dokumentes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Beschussamtes München erlaubt.  
*The test results relate only to the tested samples described in the accompanying test report. This document loses its validity, if an alteration or modification to the manufacturing process, materials and/or quality management system could impact the product conformity. This document is only valid with signature and official seal. Only the original document has an embossed coat of arms. The duplication in extracts only is allowed with written approval of Beschussamt München.*

Beschussamt München, 28. November 2017

  
Köpp



Beschussamt München (Munich Ballistics Agency) - Franz-Schrank-Str. 9 - 80638 München  
Telefon +49-89-17901-339 - Telefax +49-89-17901-260 - ba-m.poststelle@img.bayern.de - Germany

TECHNOLOGIE  
PARTNER  
DYCKERHOFF  
NANODUR®

